

Ode Toilette

Ein Hoch auf den besond'ren Stuhl,
auf dem ein jeder jedem gleicht,
und auf dem jeder Drang entweicht,
der jedem Mensch zum Wohl gereicht!

Ob Stunden schweren Frusts und Übels,
ein Tag im ewiglichen Sein,
der Gang ins Haus des heil'gen Kübels
befreit von aller Sorg und Pein!

Kein anderer Ort hat so viel Güte,
wie du, mein Druckverlusts-Palast!
Erheiterst du mir mein Gemüte,
indem du von mir nimmst die Last!

Lokus, Topf oder Abort,
Scheißhaus oder Stiller Ort,
Toilette oder einfach Klo:
Dass es dich gibt, ich bin so froh!

Du stehst zu jeder Stund' bereit,
bist jedermanns und –fraues Thron.
Ist oft der Weg zu dir auch weit,
entschädigt doch dein sich'rer Lohn.

Wer immer kommt verlässt dich heiter,
trägt Lächeln in die ganze Welt
und gibt es an den nächsten weiter,
wenn er von deiner Pracht erzählt!

Ob Schweinsfilet mit Sauce Tartare,
ob Schnitzel, Nudeln oder Reis,
all's ist gleich auf dem Altar:
Derselbe Dienst zum selben Preis!

Oh Klo, Grund unsres tiefsten Dankes,
nimm unsre Gaben hart und weich!
Denn ungeachtet des Gestankes:
Auf dir, oh Topf, sind alle gleich!